Elektrisches Hydraulikaggregat

X / XB 1-Z
X / XB 2-Z
X / XB 3,5-Z

Betriebsanleitung



Für künftige Verwendung aufbewahren.

PLARAD®
Torque & Tension Systems

Inhalt

1. Hersteller 3

2. Hinweise 3
2.1. CE-Kennzeichnung 3
2.2. Richtlinien 3
2.3. Allgemeine Hinweise 3
2.4. Allgemeine Sicherheitshinweise 3
2.5. Anschlagpunkte 4
2.6. Produktidentifikation 4
2.7. Symbole und Warnhinweise 4

3. Beschreibung des Verfahrens 5

4. Produktinformationen 5
4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 5
4.2. Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung 5
4.3. Mitgeltende Betriebsanleitungen 5

5. Lieferumfang 6
5.1. Verbrauchsmaterial 6

6. Technische Daten 6

7. Funktionsbeschreibung 6
7.1. Inbetriebnahme 6
7.2. Betrieb 8
7.3. Wartungshinweise 8
7.4. Lagerung 9

8. Anleitung zur Entsorgung 9

9. Anleitung zum Öl-/Filterwechsel 11

1. Hersteller

Maschinenfabrik Wagner GmbH & Co. KG
53804 Much, Deutschland
+49 (02245) 62-0

2. Hinweise

2.1. CE-Kennzeichnung

Die Produkte tragen die CE-Zeichnung. Durch die Konformitäts-Erklärung wird sichergestellt, dass die Produkte den Sicherheitsrichtlinien der Europäischen Union entsprechen.

2.2. Richtlinien

Das Produkt erfüllt die EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

2.3. Allgemeine Hinweise

- Sie finden auf dieser Seite wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Aggregates. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Aggregat in Betrieb nehmen.

Bevor Sie das Hydraulikaggregat benutzen, beachten Sie bitte unbedingt die Anweisungen in dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Aggregat vermeiden.

Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet die Maschinenfabrik Wagner nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen.

- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Aggregates. Sie ist jederzeit in Aggregatenähe bereitzustellen. Das genaue Beachten dieser Anleitung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung.
- Die Sicherheit für den Bedienenden und ein störungsfreier Betrieb des Aggregates sind nur gewährleistet bei der Verwendung von Original Plarad-Komponenten. Dies gilt sowohl für Aggregateteile als auch für Ersatzteile

- Werden andere Komponenten verwendet, kann die Maschinenfabrik Wagner keine Gewährleistung für den sicheren Betrieb und die sichere Funktion übernehmen. Alle Ansprüche wegen hierdurch entstandener Schäden sind ausgeschlossen.

- Die Maschinenfabrik Wagner ist für die Aggregate im Hinblick auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit nur verantwortlich, wenn Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen durch die Maschinenfabrik Wagner oder durch die von der Maschinenfabrik Wagner dazu autorisierten Stellen ausgeführt werden und wenn das Hydraulikaggregat in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung verwendet wird. Dazu gehört insbesondere das Verbot, das Aggregat zu verändern, um es anderen Verwendungen zu erschließen.

- Bitte beachten Sie, dass Ihr Produkt in Details von Abbildungen und technischen Daten in der Betriebsanleitung abweichen kann.

- Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen.

2.4. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bei Betrieb des Aggregates sind die am Einsatzort geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten. Im Interesse eines sicheren Arbeitsablaufes sind Betreiber und Anwender für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.

- Der Anwender hat sich vor jeder Anwendung des Aggregates von der sicheren Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen

Zustand des Aggregates zu überzeugen.

- Der Anwender muss mit der Bedienung des Aggregates vertraut sein.

- Vor Inbetriebnahme sind Aggregat und Leitungen auf Beschädigungen zu überprüfen. Beschädigte Leitungen und Steckvorrichtungen müssen von entsprechendem Fachpersonal sofort ersetzt werden.

- Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung mit geringem Querschnitt und großer Länge kann ein Spannungsabfall entstehen, der sich nachteilig auf den Anlauf des Motors auswirkt. Es dürfen nur Verlängerungsleitungen mit einem Mindestquerschnitt von
  1,5mm² für Netzspannung 230V
  2,5mm² für Netzspannung 100/110V
  verwendet werden.

  Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

- Bei allen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten muss grundsätzlich der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

- Der Bediener darf nur bei ausgeschaltetem Aggregat an-/abkuppeln, da es sonst zu Beschädigungen kommen und Druckmedium austreten kann. Augenverletzungen und Verbrennungen können die Folge sein. Bei Kontakt ist das mitgelieferte MSDS (Material-Sicherheits-Datenblatt des Betriebsstoffes) zu beachten.

2.5. Anschlagpunkte

Beim Transportieren am Kran oder Ähnlichem ist das Aggregat an dem in Bild 1 gekennzeichneten Anschlagpunkt zu befestigen.

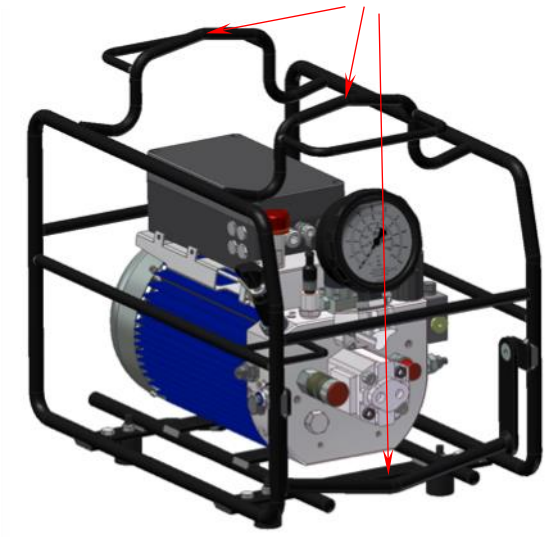


Bild 1

2.6. Produktidentifikation

Das Aggregat ist durch das Typenschild gekennzeichnet. Das Typenschild ist auf dem Deckel des Steuerungsgehäuses – siehe Bild 2.

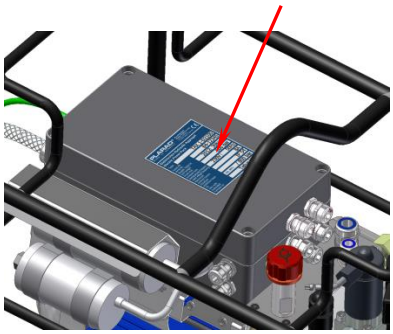


Bild 2

2.7. Symbole und Warnhinweise



- CE-Kennzeichnung



- Montage- und Gebrauchsanweisung beachten



- Gehörschutz tragen



- Augenschutz benutzen



- Achtung besonderer Hinweis



- Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



- Warnung vor heißer Oberfläche



- Servicesiegel mit Hinweis zur nächsten Überprüfung



- WEEE Recycling-/Entsorgungs-Anweisung

3. Beschreibung des Verfahrens

Mit dem Hydraulikaggregat und angeschlossenen Drehmomentschraubern können Verschraubungen nach dem Drehmomentverfahren durchgeführt werden. Mit dem Hydraulikaggregat können ein oder zwei Drehmomentschrauber (Tandemanwendung) betrieben werden. Bei Tandemanwendung sind keine besonderen Einstellungen erforderlich. Alle Vorgehensweisen entsprechen der Verschraubung mit einem Drehmomentschrauber.

4. Produktinformationen

4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hydraulikaggregat ist für das Betreiben von Plarad Drehmomentschraubern zum Anziehen und Lösen von Schraubverbindungen nach dem Drehmomentverfahren vorgesehen. Seine Nutzung ist auf den gewerblichen Einsatz beschränkt.

4.2. Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hydraulikaggregat ist für den Betrieb im Innen- und Außenbereich bei Umgebungstemperaturen von -10° bis +50°C konzipiert. Bei Abweichungen ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Das Hydraulikaggregat ist für den Betrieb mit Plarad Drehmomentschraubern geeignet, soweit die Bedingungen wie beschrieben erfüllt sind. Die Aggregate sind für den Betrieb am Festnetz sowie an mobilen Stromerzeugern geeignet, soweit die Bedingungen, wie in Kapitel 6 „Technische Daten“ beschrieben, erfüllt sind.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber/Anwender.

4.3. Mitgeltende Betriebsanleitungen

- BGR/GUV-R 194 Benutzung von Gehörschutz
- BGR 237, Regel für den sicheren Einsatz von Hydraulik-Schlauchleitungen
- Shell Tellus S2 VX 15, PD/MSDS

5. Lieferumfang

- Hydraulikaggregat ölgefüllt und betriebsbereit.
- BG-Regel 237: Hydraulik-Schlauchleitungen – Regeln für den sicheren Einsatz.

5.1. Verbrauchsmaterial

Die im Folgenden aufgeführten Teile sind im Lieferumfang enthalten.
Bitte bei Bedarf bestellen!

Filtereinsatz 10µm (falls vorhanden)
Hydrauliköl 1l Shell Tellus S2 VX 15
Hydrauliköl 5l Shell Tellus S2 VX 15

6. Technische Daten

Maximaler Betriebsdruck 800bar

X1

L x B x H (mm)	ca. 420 x 250 x 350 mm
Volumenstrom	10 bis 800 bar 0,7l/min
Netzanschluss	siehe Typenschild, Bild 2
Gewicht	22 kg
Schalldruckpegel (800bar)	79,5 dB(A)* 1m

X 2

L x B x H (mm)	ca. 570 x 285 x 425 mm
Volumenstrom	10 bis 800 bar 1,2l/min
Netzanschluss	siehe Typenschild, Bild 2
Gewicht	26 kg
Schalldruckpegel (800bar)	84 dB(A)* 1m

X 3,5

L x B x H (mm)	ca. 570 x 275 x 430 mm
Volumenstrom	10 bis 800 bar 3,0l/min
Netzanschluss	siehe Typenschild, Bild 2
Gewicht	33,5 kg
Schalldruckpegel (800bar)	88 dB(A)* 1m

XB 1

L x B x H (mm)	ca. 420 x 250 x 350 mm
Volumenstrom	10 bis 800 bar 0,7l/min
Netzanschluss	siehe Typenschild, Bild 2
Gewicht	22 kg
Schalldruckpegel (800bar)	79,5 dB(A)* 1m

XB 2

L x B x H (mm)	ca. 495 x 310 x 410 mm
Volumenstrom	10 bis 800 bar 1,2l/min
Netzanschluss	siehe Typenschild, Bild 2
Gewicht	29 kg
Schalldruckpegel (800bar)	89 dB(A)* 1m

XB 3,5

L x B x H (mm)	ca. 495 x 310 x 410 mm
Volumenstrom	10 bis 800 bar 3,0l/min
Netzanschluss	siehe Typenschild, Bild 2
Gewicht	33 kg
Schalldruckpegel (800bar)	88 dB(A)* 1m

* beim Arbeiten mit dem Aggregat verringert sich der Schallpegel pro einen Meter Abstand um jeweils 6 dB(A)

Hinweis über Einsatztemperaturen:
Beim Betrieb unter -5°C kann es erforderlich sein, das Aggregat mehrfach zu starten bis der Motor läuft.

Mindestanschlussleistung für mobile Stromerzeuger 4kVA.

7. Funktionsbeschreibung

7.1. Inbetriebnahme

Achtung!

Gemäß BGR/GUV–R 194 ist beim Betrieb der Aggregate und Abstand zum Bediener von kleiner 2 m Gehörschutz nach DIN EN 458 zu tragen.

Achtung!

Das Aggregat kann bei hoher Umgebungstemperatur und längerem Betrieb Oberflächentemperaturen von bis zu 80°C erreichen.

Achtung!

Sicheren Stand gewährleisten.

Achtung!

Vor Inbetriebnahme und während des Betriebes ist das Aggregat regelmäßig auf Undichtigkeiten zu prüfen und auf Druckverlust zu achten.

- Ölstand prüfen.

Achtung!

Bei der Ölstandsprüfung auf waagerechte Position des Aggregates achten.

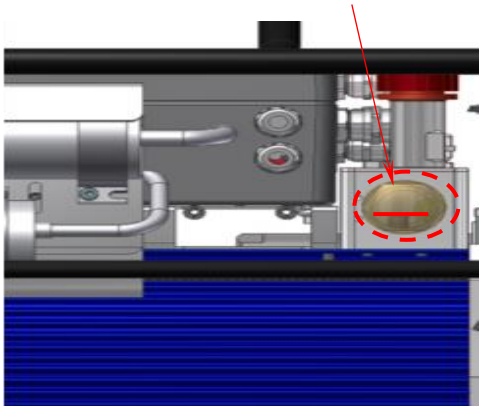


Bild 3

Achtung!

Die Netzanschlussleitung vor Anschluss auf mögliche Beschädigung überprüfen.

- Netzverbindung des Hydraulikaggregates herstellen.

Achtung!

Die Ventile und die Fernbedienung führen Netzspannung.

Achtung!

Angegebene Netzspannung auf dem Typenschild beachten.

- Die Hydraulikschläuche mit dem Aggregat verbinden. Die Kupplung zurückziehen und die Schläuche jeweils mit

- Der Anschluss am Aggregat mit Kupplung ist der Druckanschluss (gilt nur für die Verwendung der CEJN Serie 115. Dies kann im Einzelfall abweichend sein).

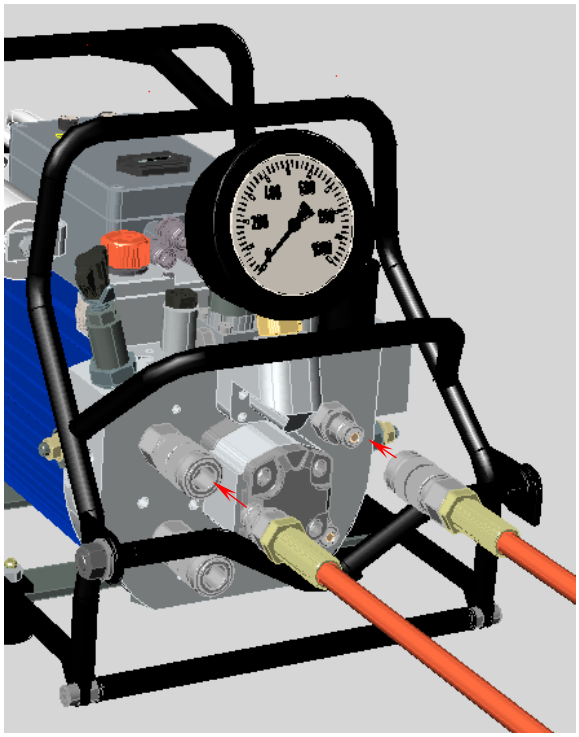


Bild 4

- Die Hydraulikschläuche am anderen Ende zusammenstecken, bei Tandemanwendung beide Schlauchpaare zusammenstecken.

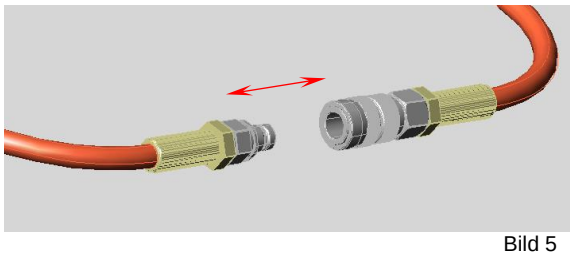


Bild 5

- Durch Betätigen der Taste „ON“ wird das Aggregat gestartet.



Bild 6

- Die Taste „ON“ ca. 30 Sekunden gedrückt halten, dabei werden die Hydraulikschläuche entlüftet. Der laufende Rückhub sorgt für eine Spülung der Hydraulikschläuche. Hierdurch werden ggf. vorhanden Lufteinschlüsse aus den Schläuchen abtransportiert.

- Das Aggregat mit der Taste „OFF“ ausschalten.

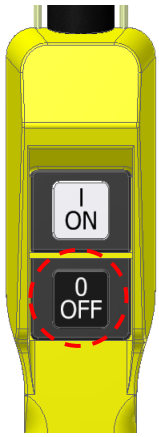


Bild 7

- Anschließend die beiden Schläuche durch zurückziehen der Kupplung voneinander trennen.

- Den Drehmomentschrauber anschließen. (s. Betriebsanleitung Hydraulischer Drehmoment-schrauber)

- Den Drehmomentschrauber anschließen.

- Anschließend das Aggregat mit der Taste „ON“ einschalten.

- Taste „ON“ der Fernbedienung gedrückt halten und am Druckeinstellventil den benötigten Hydraulikdruck einstellen.(s. Bild 8 und 9)

Druckeinstellventil

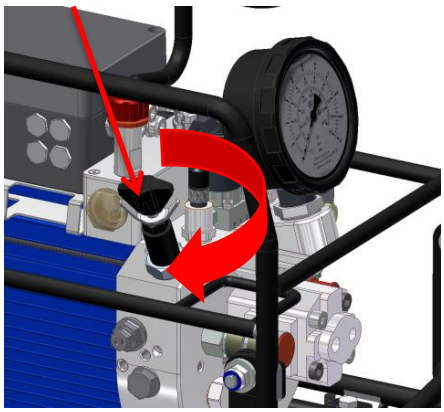
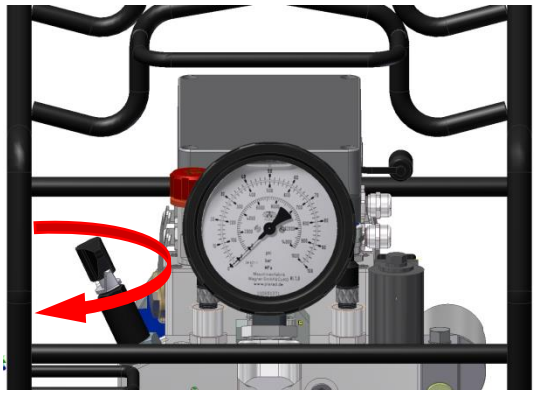


Bild 8



Druckeinstellventil Bild 9

Manometer



Bild 10

- Der einzustellende Druck ist der Drehmoment-tabelle des Drehmomentschraubers zu entnehmen.

- Der Druck wird am Manometer des Aggregates abgelesen. (Bild 10)

7.2. Betrieb

Taste „ON“ betätigt > Schrauber fährt vor

Taste „ON“ nicht betätigt > Schrauber fährt zurück

Taste „OFF“ betätigt > Aggregat schaltet aus

Nachdem der Druck für das benötigte Drehmoment aus der Drehmomenttabelle des Drehmomentschraubers wie beschrieben eingestellt wurde:

- Taste „ON“ drücken und halten bis der Schrauber nicht mehr dreht.

- Taste „ON“ loslassen und warten bis der Schrauber zurückgefahren ist.

- Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis der Schrauber sich nach erneutem Drücken der Taste „ON“ nicht mehr dreht und der voreingestellte Druck erreicht ist.

- Der Verschraubungsvorgang ist abgeschlossen.

Nach Abschaltung des Aggregates über die Taste „OFF“ stehen die Schläuche noch unter Druck. Um die Schläuche vom Aggregat abkuppeln zu können, müssen diese durch Drücken der schwarzen Kappe am Magnetventil entlastet werden.



Bild 11

- Danach sind die Schläuche druckfrei und weiterhin mit Öl gefüllt.

7.3. Wartungshinweise

- Der Ölstand des Aggregates ist regelmäßig zu prüfen, besonders zu Beginn der Arbeit.

- Einen Ölwechsel empfehlen wir nach 150 Betriebsstunden, spätestens jedoch nach einem Jahr. (s. Anhang Ölwechsel)

- Kupplungen und Nippel des Aggregates, der Schläuche und der Drehmomentschrauber sind sauber zu halten. Vor dem Verbinden, Kupplung und Nippel mit einem Lappen säubern.

- Kupplungen und Nippel bei Transport und Lagerung mit den Verschlusskappen verschließen.

7.4. Lagerung

- Das Aggregat muss trocken, frostfrei und waagerecht stehend, gelagert werden.

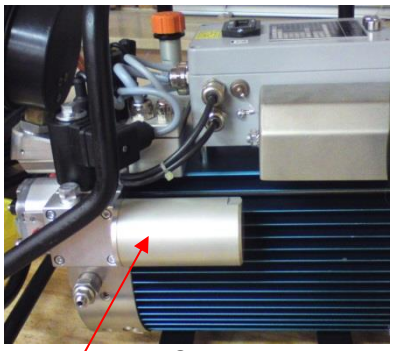
8. Anleitung zur Entsorgung



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) (2002/96/EC) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wieder-aufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen.

Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

9. Anleitung zum Öl-/ Filterwechsel

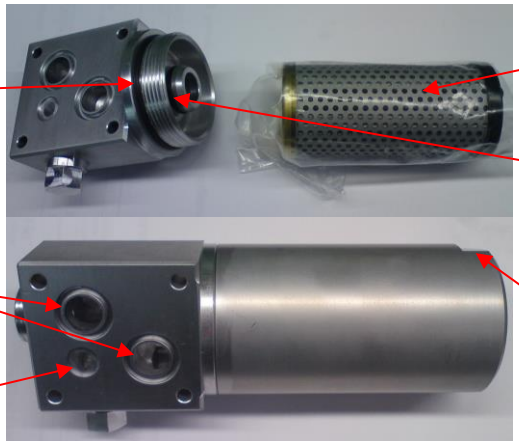


XB 2-Z

Filter

Für **IQ-VAX** Version brauchen Sie einen Maulschlüssel SW 46mm um das Filtergehäuse aufzuschrauben. Die Filtereinheit muss komplett demontiert werden. (4 x M4 Schrauben)





O-Ring 42 x 1,5

O-Ring 13 x 2 (2Stck.)

O-Ring 7 x 1,5

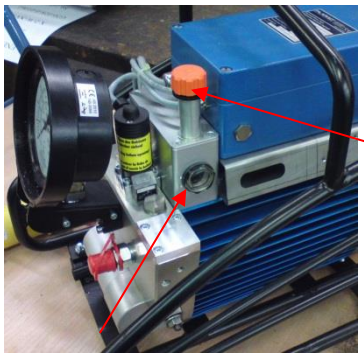
Filter-element

O-Ring 14 x 2

SW 42mm Filter-gehäuse

Ölablaßschraube (auf der Unterseite der Pumpe)

<u>Ölwechsel</u> (Wechselinterval alle 150 Stunden/ 1x jährl. oder verschmutztes Öl z.B. Farbe des Öls)



Stellen Sie einen Eimer unter die Pumpe und öffnen Sie die Ablassschraube.

Öffnen Sie die orange Ein-/Belüftungsschraube.



Füllen Sie vorsichtig mit einem Trichter neues Öl ein und kontrollieren Sie den Füllstand am Schauglas. Ξ Ca. 2,1 Liter Öl Shell Tellus S2 VX15 langsam und vorsichtig einfüllen. Der Trichter sollte leicht schräg gehalten werden damit die Luft entweichen kann.

<u>Ölmenge 2,1L und Ölsorte Shell Tellus S2 VX 15</u>

PLARAD®
Torque & Tension Systems

... a successful connection!

Maschinenfabrik Wagner GmbH & Co. KG
Birrenbachshöhe · 53804 Much · Germany

Tel. national: (02245) 62-0
Fax national: (02245) 62-66
Phone international: +49 (0)2245 62-10
Fax international: +49 (0)2245 62-22

info@plarad.com · www.plarad.com

Nachdruck und Kopie, auch auszugweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung. Änderungen vorbehalten. Für Druck- und Informationsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.
Stand: 01/2017

D20-000-1-01201

1_BA_X_XB-Z_DEU_1.0_GNS_70099